



AETHER

TRAUER-GUIDE

Wenn ein Tier geht

*Dein Schmerz ist real –
und du darfst trauern*



Inhalt

01	Der Schmerz ist real	3
02	Praktisches – was jetzt ansteht	4
03	Rituale & Abschied	5
04	Kinder und der Tod eines Tieres	6
05	Erinnerungen bewahren	7
–	Aether – Gedenkort für dein Tier	8

Tiertrauer ist echter Schmerz.

Wer ein Tier verliert, verliert ein Familienmitglied, einen Begleiter, einen stillen Vertrauten. Dieser Guide begleitet dich – ohne zu urteilen, ohne Zeitplan.

Der Schmerz ist real

Du musst dir deinen Verlust von niemandem kleinreden lassen.

„Es war doch nur ein Tier.“ Dieser Satz trifft wie ein Schlag. Dabei wissen alle, die ein Tier geliebt haben: Es war nie „nur“ ein Tier. Es war Gesellschaft in einsamen Nächten, Freude beim Heimkommen, ein Wesen, das dich ohne Bedingungen angenommen hat.

Die Wissenschaft bestätigt, was Tierhalter immer gewusst haben: Die Bindung zwischen Mensch und Tier aktiviert dieselben neurobiologischen Prozesse wie menschliche Bindungen. Der Verlust löst echten Trauerschmerz aus – physiologisch, emotional, psychologisch.

WAS DU ERLEBEN KANNST

- ◆ **Die Stille:** Das Fehlen der Geräusche – Pfortengetrappel, Schnurren, Bellen – kann überwältigend sein
- ◆ **Das Ritual-Vakuum:** Gassi, Füttern, Streicheln – plötzlich fällt die Tagesstruktur weg
- ◆ **Schuldgefühle:** Besonders bei Einschläferungsentscheidung – „Hab ich zu früh oder zu spät entschieden?“
- ◆ **Soziale Isolation:** Das Unverständnis anderer kann die Trauer verschlimmern
- ◆ **Körperliche Erschöpfung:** Schlafprobleme, Appetitlosigkeit – alles normal

ZUR EINSCHLÄFERUNGSENTSCHEIDUNG

Du hast deinem Tier etwas Kostbares geschenkt – einen würdevollen, schmerzfreien Abgang. Diese Entscheidung zu treffen braucht Mut und tiefe Liebe. Es ist kein Verrat. Es ist Fürsorge bis zum letzten Moment.

Praktisches – was jetzt ansteht

Das Organisatorische muss sein – aber nicht heute.

TIERBESTATTUNG

- ◆ **Tierkrematorium:** Einzel- oder Gruppeneinäscherung. Bei Einzelkremierung erhältst du die Asche zurück.
- ◆ **Tierfriedhof:** Eigenes Grab, das du besuchen kannst
- ◆ **Hausbeerdigung:** Im Garten möglich – lokale Bestimmungen prüfen
- ◆ **Tierarzt:** Viele Praxen bieten Abholung und Weitervermittlung an

ABMELDEN

- ◆ Hundesteuer abmelden
- ◆ Microchip-Registrierung löschen
- ◆ Tierversicherung kündigen
- ◆ Futtermittel-Abos beenden
- ◆ Tierpension-Reservierungen stornieren

LASS DIR ZEIT MIT DEN DINGEN

Napf, Spielzeug, Decke – du musst nichts sofort wegräumen. Manche Menschen heben die Sachen noch Monate auf. Es gibt kein Richtig oder Falsch dabei.

ASCHE & ERINNERUNGSSTÜCKE

Viele Krematorien bieten neben der Urne auch Erinnerungsmedaillons oder Pfotendruck-Abdrücke an. Frag danach, bevor du dich entscheidest – manche Möglichkeiten bestehen nur direkt nach dem Tod.

Rituale & Abschied

Ein Abschied darf feierlich sein – auch für ein Tier.

Rituale geben Trauer einen Rahmen. Sie sagen: „Das hier war bedeutend. Das hier hat gezählt.“ Du brauchst keine Erlaubnis, dem Tod deines Tieres den Raum zu geben, den er verdient.

ABSCHIEDSRITUALE

- ◆ **Eine Abschiedsfeier:** Klein, mit Menschen, die dein Tier kannten. Mit Fotos, Geschichten, dem Lieblingsspielzeug
- ◆ **Ein Brief:** Schreib deinem Tier, was du nie sagen konntest – oder immer sagen wolltest
- ◆ **Eine Kerze:** Manche Menschen zünden jeden Abend für eine Zeit eine Kerze an
- ◆ **Ein Platz im Garten:** Ein Stein, eine Pflanze, ein kleines Schild
- ◆ **Eine Spende:** Im Namen deines Tieres an ein Tierheim oder eine Tierschutzorganisation

DER LETZTE TAG

Wenn du weißt, dass der letzte Tag kommt – nutze ihn bewusst. Koche das Lieblingsessen. Geh nochmal die Lieblingsroute. Sag alles, was du sagen möchtest. Diese Zeit ist ein Geschenk.

DAS LETZTE GESCHENK

Der Moment der Einschläferung ist friedlich. Dein Tier spürt, dass du da bist. Wenn du kannst: Sei dabei. Viele Menschen beschreiben es später als einen heiligen Moment – trotz des Schmerzes.

Kinder und der Tod eines Tieres

Für viele Kinder ist das der erste Kontakt mit dem Tod – ein Moment, der prägt.

Der Tod des Familientiers ist oft die erste Todeserfahrung, die ein Kind macht. Wie du als Erwachsener damit umgehst, formt das Bild, das das Kind vom Tod entwickelt. Das ist keine Last – es ist eine Chance.

EHRlich SPRECHEN – ALTERSGERECHT

- ◆ **Vermeide Euphemismen** wie „einschlafen“ oder „weggegangen“ – sie schaffen Verwirrung und manchmal Angst
- ◆ **Sag die Wahrheit:** „Bello ist gestorben. Das bedeutet, er lebt nicht mehr.“ – einfach, klar, liebevoll
- ◆ **Erlaube Fragen:** Antworte ehrlich, auch wenn du sagst: „Das weiß ich auch nicht genau.“
- ◆ **Zeig deine Gefühle:** Wenn du weinst, ist das in Ordnung. Es zeigt dem Kind, dass Trauern normal ist

KINDER IN DEN ABSCHIED EINBEZIEHEN

Frage das Kind, ob es beim Abschied dabei sein möchte. Manchen Kindern hilft es. Andere möchten das nicht – beide Reaktionen sind richtig.

- Gemeinsam ein Bild malen oder ein Foto aussuchen
- Eine Zeichnung in die Erde oder die Urne legen
- Eine Pflanze am Grab gemeinsam einpflanzen
- Ein Erinnerungsbuch gemeinsam anlegen
- Über das Tier sprechen – Witze, Eigenheiten, lustige Momente

WANN DU DIR UNTERSTÜTZUNG HOLST

Wenn ein Kind über mehrere Wochen nachts schlecht schläft, sich in der Schule verändert oder intensive Angst vor dem eigenen Tod entwickelt – sprich mit dem Kinderarzt oder einem Schulberater.

Erinnerungen bewahren

Die Zeit mit deinem Tier verdient einen bleibenden Ort.

Erinnerungen an Tiere sind oft bildhafter und körperlicher als andere: das Gewicht auf deinen Beinen nachts, das Schnurren, das Bellen beim Klingeln. Halt sie fest, solange sie noch frisch sind.

WAS DU JETZT TUN KANNST

- ◆ Alle Fotos und Videos sichern – Cloud und externe Festplatte
- ◆ Lieblingsmomente aufschreiben – Eigenheiten, Macken, Lieblingsplätze
- ◆ Ein gedrucktes Fotobuch erstellen
- ◆ Freunde und Familie fragen: Habt ihr Fotos oder Videos?

ERINNERUNGSGEGENSTÄNDE

- ◆ **Pfotendruck:** Viele Tierärzte und Krematorien bieten das an – frag rechtzeitig
- ◆ **Halsband oder Erkennungsmarke:** Aufbewahren in einer kleinen Schatulle
- ◆ **Lieblingsdecke:** Viele Menschen behalten sie noch lange
- ◆ **Portraitfoto drucken:** Ein gerahmtes Bild an einem besonderen Platz

EIN DIGITALER GEDENKORT

Mit Aether kannst du ein Profil für dein Tier anlegen – mit Fotos, Geschichten, Lieblingsorten und Momenten, die du teilen oder ganz privat halten kannst.

EIN NEUES TIER – WANN IST ES RICHTIG?

Manche brauchen Monate oder Jahre. Andere finden schnell, dass ein neues Tier der beste Weg ist. Beides ist richtig. Ein neues Tier „ersetzt“ das alte nie – es ist ein neues Kapitel.

Dein Tier verdient einen bleibenden Ort.

Mit Aether erstellst du ein digitales Gedenkprofil für dein Tier – mit Fotos, Geschichten und Erinnerungen, die du für immer bewahren und mit anderen teilen kannst.



Tier-Gedenkprofil

Fotos, Videos, Lieblingsplätze, Eigenheiten – alles an einem Ort.



Zeitkapseln

Schreib einen Brief an deinen Begleiter – der Moment bleibt erhalten.



SpiritLink

QR-Code für Grab oder Urne. Scan → direkt zum Gedenkprofil.



Privat oder geteilt

Du entscheidest, wer Zugang hat – nur Familie oder alle.

KOSTENLOS STARTEN

[Gedenkprofil anlegen](#)

eximie.at/aether